

Veranstaltungs- programm

F 3418/23

EINWANDERUNGSGESELLSCHAFT VOR ORT: ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN KOMMUNEN UND FREIER WOHLFAHRTSPFLEGE

Kooperationsveranstaltung des Deutschen Vereins und der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW)

11. Mai 2023, 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Berlin

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Nora Schmidt, Geschäftsführerin des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Dr. Gerhard Timm, Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege, Berlin

Prof. Dr. Hannes Schammann, Leiter der Migration Policy Research Group, Universität Hildesheim, Hildesheim

Suat Yilmaz, Leiter des Referats 625, Kommunales Integrationsmanagement, Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration NRW, Düsseldorf

Menderes Candan, Leiter der Abteilung Migration und Integration, AWO Bezirksverband Niederrhein e. V., Essen

Arlin Çakal-Rasch, Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Wuppertal, Wuppertal

Grit Gabler, Stellvertretende Geschäftsführerin, Ökumenisches Informationszentrum e.V., Dresden

Anke Wegener, Teamleitung 430 Flucht/Asyl, Jobcenter der Landeshauptstadt Magdeburg, Magdeburg

N.N., Agentur für Arbeit (angefragt)

Tatjana Moser, Referentin, Team Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt, Deutsches Rotes Kreuz e.V., Berlin

Rüdiger Fritz, Referent, Team Soziale Hilfen und Soziales Ehrenamt, Deutsches Rotes Kreuz e.V., Berlin

Dr. Klaus Ritgen, Referent, Referat 21, Deutscher Landkreistag, Berlin

Petra Fuentes-Benzing, Bereichsleitung Sprachen u. Integration, ASB Lehrerkooperative gGmbH, Frankfurt am Main

Katharina Wolf, Referentin, Referat 82A, Steuerung und Qualitätssicherung der Integrationskurse, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg

Daniel Naumann, Leiter des Migrationsdienstes Caritas Wiesbaden-Rheingau-Taunus e.V., Landeshauptstadt Wiesbaden

Jeanine Rudolph, Leiterin des Amtes für Zuwanderung und Integration, Landeshauptstadt Wiesbaden

Günter Jek, Leiter des Büros Berlin, Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V., Berlin

Dr. Lorenz Wiese, Leiter der Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung, AWO Bundesverband e.V., Berlin

N.N., Deutscher Städte- und Gemeindebund, Berlin

Galina Ortmann, Geschäftsführerin des Bundesverbandes interkultureller Frauen in Deutschland e.V./Mitglied im Vertreter*innenrat der Bundeskonferenz der Migrantorganisationen, Berlin

Latif Hamamiyeh Al-Homssi, Orientwissenschaftler, Mitglied der Hessischen Integrationskonferenz, Mitglied im Sachverständigenrat für Ländliche Entwicklung beim BMEL, Waldeck

LEITUNG

Dr. Tillmann Löhr, Wissenschaftlicher Referent im Deutschen Verein, Arbeitsfeld III, Grundlagen sozialer Sicherung, Sozialhilfe, soziale Leistungssysteme, Berlin

Johannes Brandstätter, Referent, Zentrum Migration und Soziales, Diakonie Deutschland, Berlin

Stefan Peetz, Referent, Referat Migration und Integration, Deutscher Caritasverband e.V., Berlin

Franziska Ziethen, Referentin, Abteilung Migration und interkulturelle Öffnung, AWO Bundesverband e.V., Berlin

INHALT

In der kommunalen Integrationsarbeit kooperieren Kommunen mit einer Fülle zivilgesellschaftlicher Organisationen. Dazu zählen insbesondere die Freie Wohlfahrtspflege, aber auch freiwillig Engagierte, Migrantorganisationen und religiöse, wie zum Beispiel muslimische Organisationen sowie Integrationsbeiräte. Die Fachtagung rückt die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, freien Trägern sowie weiteren zivilgesellschaftlichen Organisationen vor Ort in den Fokus.

Im Dialog sollen die Erfahrungen der vergangenen Jahre ausgewertet sowie aktuelle Entwicklungen aufgegriffen werden. Es sollen Erfolge benannt, aber auch Herausforderungen für die gemeinsame Arbeit an Integration als gesamtgesellschaftlicher Aufgabe diskutiert werden.

Herausforderungen bei Aufnahme und Teilhabe Geflüchteter aus der Ukraine sollen als Querschnittsthema in einzelne Einheiten einfließen.

ZIELE

Ziel ist es, die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege vor Ort in den Arbeitsfeldern der Einwanderungsgesellschaft zu verbessern.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte aus Verwaltung, öffentlichen Stellen, Freier Wohlfahrtspflege sowie weiteren zivilgesellschaftlichen Institutionen, die auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene mit Konzeption oder Umsetzung von Integrationsaufgaben befasst sind.

PROGRAMMVERLAUF

DONNERSTAG – 11.05.2023

Uhrzeit

10.00	Beginn
10.00	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Tillmann Löhr</i>
	Grußwort <i>Nora Schmidt</i>
	Grußwort <i>Dr. Gerhard Timm</i>
10.30	Aktuelle Entwicklungen kommunaler Integrationspolitik: Praxis und Potenziale für die Zusammenarbeit zwischen Kommunen und Freier Wohlfahrtspflege <i>Prof. Dr. Hannes Schammann</i>
11.15	Kaffeepause
11.45	Stärkung kommunaler Integrationsarbeit und Wahrung des Subsidiaritätsprinzips am Beispiel NRW: Wie gelingt die Zusammenarbeit? <i>Suat Yilmaz, Arlin Çakal-Rasch und Menderes Candan</i>
12.45	Mittagessen

13.45	Parallele Arbeitsgruppen
	AG 1: Gemeinsam Teilhabe am Arbeitsmarkt befördern: Zusammenarbeit zwischen Migrationsdiensten, Jobcenter und Arbeitsagenturen <i>Grit Gabler, Anke Wegener und N.N.</i> <i>Moderation: Rüdiger Fritz und Tatjana Moser</i>
	AG 2: Integrationskurse: Zusammenarbeit und Koordinierung vor Ort <i>Katharina Wolf, Dr. Klaus Ritgen und Petra Fuentes-Benzing</i> <i>Moderation: Stefan Peetz</i>
	AG 3: Zwischen Ordnungsrecht und Integration: Zusammenarbeit zwischen Migrationsfachdiensten und Ausländerbehörden <i>Jeanine Rudolph und Daniel Naumann</i> <i>Moderation: Günter Jek</i>
15.15	Kaffeepause
15.45	Zwischen kommunalen Finanzen, freiwilligen Aufgaben und befristeten Projekten: Wie lassen sich verlässliche Strukturen schaffen? <i>Dr. Lorenz Wiese, DStGB (N.N.), Galina Ortmann und Latif Hamamiyeh Al-Homssi</i>
16.45	Kurzberichte aus den AGs und Verabschiedung
17.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

10. März 2023

VERANSTALTUNGSORT

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e. V.
Caroline-Michaelis-Straße 1
10115 Berlin

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Tillmann Löhr
Telefon: +49 30 62980 325
tillmann.loehr@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Petra Prums
Telefon: +49 30 62980 419
petra.prumms@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder

95,00 Euro

Nichtmitglieder

125,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/de/va-23-einwanderungsgesellschaft-vor-ort>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung oder eine Teilnahmeabsage. Es gelten AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

Telefax +49(0) 30 62980-150

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Internet: www.deutscher-verein.de